

# Lizenzmodelle für Simulations- und Emulations-Software

Unterschiede, Vorteile & Empfehlungen für den Einstieg





# Welche Lizenzform passt zu Ihrer ausgewählten Software?

Die Wahl des Lizenzmodells beeinflusst Kosten, Flexibilität und Skalierbarkeit.

Hier ein kompakter Überblick über die gängigsten Varianten.





## Kauflizenz: bewährt und langfristig planbar

- Einmalige Anschaffung mit dauerhafter Nutzung
- Lokale Installation im
  Unternehmensnetzwerk
- Updates über Wartungsvertrag
- Keine laufenden Mietkosten





# Mietlizenz / Subscription: flexibel und kalkulierbar

- Zeitlich begrenzte Nutzung (z. B. 12 Monate)
- Planbare Kosten ohne hohe Anfangsinvestition
- Regelmäßige Updates inklusive
- Einfacher Umstieg oder Erweiterung





## Nutzungsbezogene Lizenz: zahlen, was genutzt wird

- Abrechnung nach tatsächlicher
  Nutzung oder Rechenleistung
- Token-basierte Modelle möglich
- Hohe Kostentransparenz
- Skalierbar bei variablem Bedarf





### Art der Lizenzbereitstellung: lokal, benutzerbezogen oder im Netzwerk

- Lokal: an Hardware oder Dongle gebunden
- Named User: personengebundene Lizenz
- Netzwerk: zentrale
  Lizenzverwaltung für Teams
- → Effizient für Unternehmen mit mehreren Anwendern





### Bereitstellung der Anwendung: On-Premise oder SaaS

#### **On-Premise:**

- Installation auf eigener Hardware
- Maximale Kontrolle & Datensicherheit

#### SaaS (Software-as-a-Service):

- Cloudbasierte Nutzung über Internet
- Keine lokale Installation
- Automatische Updates & flexible
  Skalierung
  - → Optimal für verteilte Teams





# Weitere Modelle: Projekt- & Akademische Lizenzen

#### Runtime / Projektlizenz:

- Für funktionstechnisch begrenzte Nutzung (z.B. Experimente oder Digitale Zwillinge)
- Kostengünstige Alternative zur Vollversion

#### **Akademische Lizenz:**

- Für Forschung, Lehre & Studierende
- Preisreduziert oder kostenlos
- Einschränkungen bei Modellgröße oder Nutzung





### Empfehlungen für den Einstieg in die Auswahl

- Einsatzszenario prüfen (Nutzer, Dauer, Flexibilität)
- Laufende vs. einmalige Kosten abwägen
- Hybrid- oder Projektlizenz bei variabler Nutzung
- IT-Kosten berücksichtigen → SaaS kann Vorteile bringen
- Skalierbarkeit für digitale Zwillinge beachten





# Sie möchten das passende Lizenzmodell finden?

Wir beraten Sie individuell zu den Lizenzoptionen für Ihre Simulations- und Emulations-Projekte.

Kontaktieren Sie uns gern unter:



